

Nachbericht 2. Spieltag, 24. und 25.09.2022

Veröffentlicht von: xo

Sonntag, den 25. September 2022 um 21:19 Uhr

Frauen 1 // Verbandsliga Südbaden Das Auswärtsspiel der Frauen 1 gegen den ESV Rottweil 1 wurde auf Sonntag, 9.10.2022 um 14 Uhr verlegt

Frauen 2 // Landesliga Südbaden

7 : 1

Germania Winzeln 1 : KSV Hölzlebruck 2

(2982 : 2640)

Ayleen 558 / 1 MP, Ilse 481, Erika 422, Renate 409, Meike 407, Helga 363

Mit einem Auswärtsspiel beim Verbandsliga-Absteiger Germania Winzeln sind unsere Frauen 2 in die Saison 2022 / 2023 gestartet. Für unsere Zweite gab es nichts zu holen in Winzeln. Schon das Startpaar, bestehend aus Erika und Meike, hatte keine Chance und gab beide Mannschaftspunkte ab (Erika mit 1:3-Sätzen / -84 Kegeln und Meike mit 0:4-Sätzen / -101 Kegeln). Im Mittelpaar lief es für Helga und Renate nicht besser, auch diese beiden Mannschaftspunkte gingen deutlich an die Hausherrinnen (Helga 0:4-Sätze / -94 Kegel und Renate 0:4-Sätze / -78 Kegel). Nun lag es an unserem Schlusspaar Ilse und Ayleen zumindest noch einen Ehrenpunkt zu gewinnen. Ilse spielte solide und verpasste knapp den Mannschaftspunkt (1:3-Sätze / -6 Kegel). Ayleen zeigte eine überragende Vorstellung und konnte mit dem Partiebestwert den Ehrenpunkt für uns gewinnen (2:2-Sätze / +21 Kegel). Der Saisonauftakt verlief für unsere Zweite zwar nicht gerade berauschend, aber am nächsten Wochenende wollen sie es besser machen und dann wieder angreifen.

Ilse: „Das erste Spiel der Saison war auf schwer zu spielenden Bahnen eine große Herausforderung für uns, was sich leider auch im Ergebnis abgezeichnet hat.“

Männer 1 // Verbandsliga Südbaden

7 : 1

ESV Villingen : KSV Hölzlebruck

(3481 : 3406)

Jan 602 / 1 MP, Martin 600, Chris 587, Andi 557, Kevin 535, Franz 525

Eine deutliche Niederlage mussten unserer Männer im Südbaden-Derby gegen den ESV Villingen hinnehmen, obwohl das Spiel über weite Strecken sehr ausgeglichen und hart umkämpft war. Erfreulicherweise konnte zu Beginn unser Vorstand Sport Jan nach fast 10 Monaten Pause wieder sein 1. Ligaspiel für uns bestreiten. Er und Chris bildeten das Startpaar. Während Jan die Aufgabe hatte gegen seinen Gegner (Sascha Moosmann, 559) den Mannschaftspunkt zu gewinnen, sollte Chris gegen den besten Villinger (Marco Faltus, 610) so gut wie möglich mithalten und nicht zu viele Kegel abgeben. Beide erledigten die jeweilige Aufgabe bravourös. Jan gewann den Mannschaftspunkt deutlich (3:1-Sätze / +43 Kegel) und Chris hielt nicht nur sehr gut mit seinem Gegenspieler mit, sondern konnte fast auch noch den Mannschaftspunkt gewinnen (2:2-Sätze / -23 Kegel). Unser Startpaar übergab somit auch einen Kegelvorsprung (+20) an das Mittelpaar.

In der Mittelpaarung gingen nun Andi und Kevin an den Start. Auch Andi und Kevin hatten die Aufgabe einen, wenn nicht sogar zwei Mannschaftspunkte gegen ihre Gegner zu erspielen. Aber bei Beiden lief es einfach nicht rund. Während Andi auf der ersten Bahn in die Vollen seinem Gegner (Stefan Wehrle, 584) noch 29 Kegel (103 zu 74) abnahm, lief dann im Abräumen gar nichts mehr zusammen. Sein Kontrahent startete die Aufholjagd und gewann sogar noch die 1. Bahn. Auch der Mannschaftspunkt ging schlussendlich an die Gastgeber und Andi stand mit leeren Händen da (1:3-Sätze / -27 Kegel). Kevin verpasste in den ersten beiden Sätzen jeweils knapp den Satzpunkt (1. Bahn 138 zu 142 und 2. Bahn 140 zu 146), konnte im dritten Satz jedoch aufholen und punkten. Auf der Schlussbahn hätte er nur noch 8 Kegel aufholen müssen, um den Punkt zu gewinnen. Nach den Vollen (97 zu 100) war das auch noch im Bereich des Möglichen, aber auch bei ihm lief im Abräumen nichts mehr zusammen, mit 4 Fehlwürfen auf der letzten Bahn schenkte er den Mannschaftspunkt her (1:3-Sätze / -19 Kegel). Entsprechend war der Vorsprung nach dem Startpaar nun auch dahin und ein Rückstand (-26 Kegel) stand auf der Anzeige.

Wieder einmal mussten unsere Routiniers im Schluss eine Partie drehen. Doch dieses Mal sollte es nicht gelingen den Rückstand zu unseren Gunsten zu wenden, denn wie schon zuvor in der Mittelpaarung, lief es jetzt auch bei Franz nicht rund. Er spielte unter seinen Verhältnissen, erst auf der letzten Bahn lieferte er nochmal einen guten Satz ab und gewann diesen gegen den Villinger (Steffen Steiert, 570), doch da war der Mannschaftspunkt bereits weg (1:3-Sätze / -45 Kegel). Martin zeigte eine sehr gute Leistung und hatte mit den letzten 3 Wurf noch selbst in der Hand, ob er den zweiten Mannschaftspunkt für uns gewann oder nicht. Sein Gegner (Alexander Stierle, 604) war bereits fertig und lag bei 604 Kegeln. Martin räumte im 118. Wurf ab, spielte im 119. Wurf die 9 und benötigte im letzten Wurf dann eine 8 um den

Nachbericht 2. Spieltag, 24. und 25.09.2022

Veröffentlicht von: xo

Sonntag, den 25. September 2022 um 21:19 Uhr

Mannschaftspunkt zu gewinnen. Ungewohnterweise hatte unser souveräner Schlusspieler hier ausnahmsweise einen schlechten Wurf (eine 3 auf der Mitte) und gab den Mannschaftspunkt noch ab (2:2-Sätze / -4 Kegel). Im Gesamtergebnis waren die Gastgeber aus Villingen enteilt (-75 Kegel) und gewannen daher deutlich die Partie mit 7:1.

Chris: „Das Startpaar hat seine Leistung abrufen können. Es war auch wichtig, dass Jan nach ca. 10 Monaten Pause wieder halbwegs fit ist. Das Mittelpaar und Franz haben sich auf den Bahnen leider nicht ganz zu Recht gefunden. Wäre auf jeden Fall mehr drin gewesen.“

Männer 2 // Bezirksliga Schwarzwald-Bodensee-Hegau

6 : 2

KSC Immendingen 2 : KSV Hölzlebruck 2

(2998 : 2941)

Linus 536, Lukas 514 / 1 MP, Helmut 488, Achim 476 / 1 MP, Bernd 467, Markus L. 462

Für die zweite Männermannschaft gab es am Samstag die zweite Niederlage im zweiten Spiel. Aber zu Beginn sah es danach aus, als könnten die Männer in Immendingen punkten, denn unser Startpaar Lukas und Achim zeigte eine tolle Vorstellung und belohnte sich nervenstark mit den beiden Mannschaftspunkten (Lukas 2:2-Sätze / +7 Kegel und Achim 2:2-Sätze / +7 Kegel). In der Mittelpaarung spielten nun Helmut und Bernd. Während Bernd nicht mit seinem Gegner mithalten konnte und den Mannschaftspunkt abgab (1:3-Sätze / -22 Kegel), machte es Helmut spannend. Nach einer zwischenzeitlichen 2:0-Satzführung kam sein Gegenspieler wieder ran und glich zum 2:2 aus. Da der Immendinger im Gesamtergebnis (490 zu 488) zwei Kegel mehr erzielt hatte, ging dieser Punkt denkbar knapp an die Hausherren. Aber es war immer noch alles möglich für unsere Zweite, denn in den Mannschaftspunkten stand es 2:2 und auch der Rückstand von 10 Kegeln war noch aufholbar. Allerdings erwischte unser Mannschaftskapitän Markus L. keinen guten Tag und konnte nur den letzten Satz für sich entscheiden, wodurch der Mannschaftspunkt an den KSC ging (1:3-Sätze / -44 Kegel). Parallel spielte Linus sehr gut und gestaltete sein Match ähnlich spannend wie schon zuvor Helmut. Aber auch hier ging der MP hauchdünn an die Gastgeber (2:2-Sätze / -3 Kegel). Schlussendlich musste unsere Männer 2 somit die Heimreise ohne Punkte im Gepäck antreten, obwohl ein Unentschieden aufgrund der zwei knappen Mannschaftspunkte von Helmut und Linus lange Zeit durchaus realistisch war. Nun greifen die Männer am nächsten Wochenende wieder an und versuchen dort die ersten Punkte der Saison einzufahren.

Gemischte // Bezirksklasse West 4er Schwarzwald-Bodensee-Hegau

2 : 4

Post SV St. Georgen : KSV Hölzlebruck

Achim 495 / 1 MP, Tim 451 / 1 MP, Bernd 415, Kilian 383

Den Lichtblick des Wochenendes lieferte am Sonntagmorgen die gemischte Mannschaft. Als einziges Team des Vereins konnten sie ihr Spiel am Wochenende gewinnen. Zunächst legten Tim und unser Jugendspieler Kilian los. Kilian musste leider gegen den Besten auf Seiten der Gäste den Mannschaftspunkt abgeben (0:4-Sätze / -94 Kegel), aber Tim gewann parallel den Punkt (3:1-Sätze / +45 Kegel). Dennoch mussten Achim und Bernd nun einem Rückstand hinterherlaufen. Von Bahn zu Bahn ließen sie den Rückstand jedoch schmelzen. Durch eine sehr starke Schlussbahn (145) und den Tagesbestwert (495) drehte Achim den Rückstand noch zum Sieg und gewann seinen Mannschaftspunkt (4:0-Sätze / +105 Kegel), während Bernd etwas mit seinen Nerven zu kämpfen hatte und so den Punkt abgab (1:3-Sätze / -44 Kegel). Mit 12 Kegeln Vorsprung gelang unserer Gemischten der hauchdünne Sieg am Sonntagmorgen.